Wie wichtig ist unser Außeres?

Zeitung in der Schule: Ex-Achtklässler der Sechta-Ries-Schule Unterschneidheim forschten nach

Wie wichtig ist uns eigentlich das Äußere? Damit hat sich eine Schulklasse der Sechta-Ries-Schule Unterschneidheim während ihres Projekts "Zeitung in der Schule" (ZiS) beschäftigt. Bereits vor den Sommerferien war die Klasse R8b mit ihrer Lehrerin Eva Schönberger aktiv. Jetzt, zum Neustart von ZiS, ist der richtige Zeitpunkt, um die Ergebnisse zu veröffentlichen:

Unterschneidheim. Zunächst kam es bei der Wahl des Themas teilweise zu heftigen Diskussionen innerhalb der Klasse, doch über die Wichtigkeit des Äußeren waren wir uns alle einig. Schließlich teilte sich die Klasse in Gruppen auf, die während und außerhalb des Deutschunterrichts, die folgenden Themen bearbeiteten:

- * Interview mit einer Kosmetikerin,
- * Umfrage unter den Schülerinnen und Schülern über die Wichtigkeit des Äuße-
- * Umfrage bei der Lehrerschaft zu ihrem eigenen Äußeren
- * das "Schönheitsexperiment mit dem Motto "gestylt oder ungestylt in die Schule kommen".

Die Umfrage entstand in insgesamt 13 Klassen, das entspricht 310 Schülerinnen und Schülern, es beteiligten sich 43 Lehrerinnen und Lehrer.

Jennifer Strobel, damals Klasse R8b



Puh, geschafft! Wochenlang haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse R8b in Unterschneidheim im ZiS-Projekt mit dieser Zeitung an ihrem Schönheitsprojekt gearbeitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Schwäbische Post **Gmünder Tagespost**



Schülerbeiträge willkommen!

Ostalbkreis. Das Projekt "Zeitung in der Schule" (ZiS) hat wieder begonnen. Und gleich zum Einstieg in das neue ZiS-Schuljahr gibt's eine Seite voller Schülerbeiträge. Die hätte zwar auch schon im Sommer in der SchwäPo Platz gehabt. Aber jetzt hat die Veröffentlichung eine positive Nebenwirkung. All die Schulklassen, die sich jetzt schon für die Zeit bis zum Frühjahr 2014 zu "Zeitung in der Schule" angemeldet haben, sehen sofort: Wer für die Zeitung schreibt, hat Spaß dabei. Und Schülerbeiträge kommen auch super an. Zumal, wenn sie so interessant sind wie diese hier. Eine spannende Lektüre wünscht Cordula Weinke

Mit Deo sind alle Lehrer unterwegs

Unterschneidheim. Die eigenen Lehgeergebnisse vor.

Das verraten die Lehrerinnen:

Wie alt sind Sie? 20 bis 30 Jahre: drei Lehrerinnen 30 bis 40 Jahre: eine Lehrerin 40 Jahre und älter: vier Lehrerinnen Wie wichtig ist Ihnen Ihr Aussehen? sehr wichtig: eine Lehrerin wichtig: fünf Lehrerinnen nicht so wichtig: eine Lehrerin Wie viel Geld geben Sie pro Monat für Kleidung aus? weniger als 50 Euro: eine Lehrerin mehr als 50 Euro: sechs Lehrerinnen mehr als 100 Euro: eine Lehrerin **Benutzen Sie Haar-Gel?** oft: eine Lehrerin gar nicht: sechs Lehrerinnen **Benutzen Sie Kosmetik?** Make-up: vier Lehrerinnen Wimperntusche: sechs Lehrerinnen Eyeliner: drei Lehrerinnen Kajal: drei Lehrerinnen Lidschatten: sechs Lehrerinnen Welche Körperpflegemittel benut-

Parfum: sechs Lehrerinnen

rerinnen und Lehrer zu ihren Vorlieben in Sachen "Styling" zu befragen oder auch auf diese Fragen zu antworten – das erfordert Mut und Offenheit. An der Sechta-Ries-Schule Unterschneidheim hat das Experiment funktioniert. Die ehemalige Klasse R8b stellt ihre Umfra-

zen Sie? Hautpflegemittel: sechs Lehrerinnen Bräunungscreme: keine Lehrerin Deodorant: sieben Lehrerinnen

Bei den Lehrern nachgefragt:

Wie alt sind Sie?

ia: kein Lehrer

20 bis 30 Jahre: ein Lehrer 40 Jahre und älter: zwei Lehrer Wie wichtig ist Ihnen Ihr Aussehen? sehr wichtig: kein Lehrer wichtig: ein Lehrer nicht so wichtig: zwei Lehrer Wie viel Geld geben Sie pro Monat für Kleidung aus? weniger als 50 Euro: zwei Lehrer mehr als 50 Euro: ein Lehrer mehr als 100 Euro: kein Lehrer **Benutzen Sie Haar-Gel?** oft: kein Lehrer gelegentlich: ein Lehrer gar nicht: zwei Lehrer **Benutzen Sie Kosmetik?**

nein: drei Lehrer Welche Körperpflegemittel benut-

Hautpflegemittel: drei Lehrer Bräunungscreme: kein Lehrer Deodorant: drei Lehrer Parfum: ein Lehrer

Ein Schultag ohne Haar-Gel oder Farbe

Experiment an der Sechta-Ries-Schule Unterschneidheim: Jugendliche fühlten sich ungeschminkt selber unwohl

Wie stark wirkt sich Styling auf das Äußere aus und gibt es darauf eine Reaktion der Mitmenschen? Das wollte die ZiS-Klasse der Sechta-Ries-Schule Unterschneidheim herausfinden. Die Jugendlichen beschlossen, einen Tag ungestylt in der Schule zu erscheinen, um die Reaktionen der anderen Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrer erleben zu können.

Unterschneidheim. So erschienen an besagtem Tag die Jungen ohne Haar-Gel, die Mädchen verzichteten komplett auf Schminke. Ihre Erfahrungen dabei hielten alle Jugendlichen in persönlichen Reflektionsbögen fest. Deren Auswertung führte zu Überraschungen.

Weit über die Hälfte der Klasse gab an, dass das Umfeld das "Nichtstyling" überhaupt nicht bemerkte. Nur eine Schülerin registrierte eine völlig andere Reaktion auf die eigene Person.

Die Selbstwahrnehmung jedoch war eine andere. Hier fühlten sich zwei Drittel der Klasse ohne Styling anders in ihrer Haut, nämlich ungewohnt, unwohl und unattraktiv. Da kaum Reaktionen der Mitschüler und Lehrer kamen, wurde

auch niemand wegen seines anderen Äußeren ausgelacht.

Die Jugendlichen kamen zu dem Fazit, dass man auch ohne Styling gut aussehen kann und durch das Experiment das Selbstbewusstsein gesteigert wurde. Nur ein Mitschüler monierte, das Experiment benötige zu viel Vorbereitungszeit. Text: Die ehemalige ZiS-Klasse R8b

Ungeschminkt oder gestylt?

Isabell Henle und Selina Österle sind zwei Schülerinnen an der Sechta-Ries-Schule Unterschneidheim. Als sie im Sommer noch in der Klasse R8b waren, wollten sie einmal versuchen, in Bildern festzuhalten, ob der Unterschied zwischen "ungeschminkter Wahrheit" und gestyltem Gesicht tatsächlich so groß ist. Ihr Fazit: "Die Entscheidung darüber, was schöner ist, können alle Leser beim Vergleich der Bilder rechts selbst fällen. Uns jedenfalls hat das Styling sehr viel Spaß gemacht!" ZiS



Selina Österle ganz natürlich ...





... und Selina gestylt. Was ist schöner?



Sechs Wochen die SchwäPo im Unterricht

Schulklassen, die im Projekt "Zeitung in der Schule" (ZiS) der Schwäbischen Post mitmachen, haben gleich mehrere Vorteile: Sie bekommen bis zu sechs Wochen lang kostenlos die Tageszeitung in den Unterricht. Wie die ehemalige Klasse R8a der Sechta-Ries-Schule Unterschneidheim auf diesem Bild, dürfen sie einen Redakteur dieser Zeitung in die Schule einladen und zu allen Fragen rund um den Journalismus löchern. Und sie dürfen zu all den Themen Zeitungsberichte und -fotos verfassen, die Jugendliche interessieren - möglichst auch ältere Leserinnen und Leser, gerne über die eigene Gemeinde hinaus. Anmeldungen zu ZiS sind jederzeit möglich unter www.schwaebische-post.de, per E-Mail an b.abele@sdz-medien.de oder telefonisch bei Frau Barbara Abele, (07361) 594-291. (Text: cow / Foto: gek)

Ein Kunde ist noch Kind

Kosmetikerin Isabella Rama erläutert ihre Aufgaben

Isabella Rama ist als Kosmetikerin in Kirchheim tätig. Fragen zu ihrem Beruf hat ihr Marie Breitenbücher gestellt, damals Klasse R8b (ZiS).

ZiS: Ist Ihnen Ihr Aussehen wichtig? Isabella Rama: Ja, mir ist mein Aussehen sehr wichtig.

Wie viel Geld geben denn Männer und Frauen für ihre Schönheit aus? Zwischen 50 und 80 Euro.

Was ist das meistverkaufte Schönheitsprodukt? Isabella: Die meistverkauften Schönheitsprodukte sind Rei-

nigungscremes.

Wie alt sind Ihre Kunden etwa? Mein jüngster Kunde ist zwölf Jahre und meine älteste Kundin ist 88 oder 89 Jahre

Haben Sie mehr männliche oder weibliche Kunden?

Ich habe mehr Kundinnen, aber es kommen auch immer häufiger Männer.

Wie sieht die Ausbildung zur Kosmetikerin aus?

Viele Kosmetikerinnen haben keine fundierte Ausbildung, sie besuchen nur einen 14-tägigen Crashkurs. Eine gute Kosmetikerin erlernt diesen Beruf in einer dreijährigen Ausbildung in einer Berufsschule oder in zweieinhalb Jahren in einer Privatschule. Ich habe zweieinhalb Iahre eine Privatschule in Nürnberg be-

sucht, die ich selber finanzieren musste. Dort lernten wir Theorie und Praxis. Zu jedem Thema mussten wir eine Prüfung ablegen, zum Beispiel zum Hautaufbau, zur Ernährung, dem Umgang mit Kunden und verschiedenen Make-ups

In welchem Bereich ist die Kosmetikerin tätig?

Die Kosmetikerin ist nur für das Gesicht, den Rücken und das Dekolleté zuständig. Sie entfernt in diesen Bereichen unerwünschte Haare, behandelt Akne und trägt das Make-up auf.

Wie viel verdient eine Kosmetikerin? Im ersten Ausbildungsjahr 522 bis 666 Euro, im zweiten 565 bis 750 Euro und im dritten 671 bis 868 Euro.



Isabella Rama